



GESPRENNGTE KETTEN

Jahresrückblick 2010

AUS DEM KOMA ERWACHT

W i e n . - Teddy Ezenna, ein ganz treuer Kamerad unserer Gemeinschaft schwebt in Lebensgefahr lautete unser Gebetshilfeschrei Anfang Juni.



Teddy kam am 6. Juni 2010 zu Sturz, verlor kurz darauf das Bewusstsein und landete im Wilhelminenspital in der Intensivstation, wo ihn die Ärzte nach Feststellung einer Gehirnblutung in künstliches Koma versetzten.

Er schwebte ein Monat lang in Lebensgefahr. Ein unglaublicher Zusammenhalt vieler Brüder und Schwestern entfesselte eine Gebetsflut des Vertrauens in Gottes Barmherzigkeit und Liebe. Nach vier Wochen weckten die Ärzte Teddy Schritt für Schritt aus dem Koma. Er konnte sich vorerst nicht bewegen. Ein langer schwerer Weg zurück ins Leben begann und endete damit, dass er heute mit kleinen motorischen Ein-

schränkungen völlig wiederhergestellt ist.

Am 13. August wurde Teddy aus dem Spital entlassen.

Als Asylwerber hatte er während des Krankenhausaufenthaltes seine Unterkunft verloren. Kaum auf seinen noch wackeligen Beinen erfasste ihn die volle Härte des Alltagslebens.



Als er dann über einen Bekannten eine kleine Unterkunft bekam, gab es erneut das Problem der Finanzierung (€ 250,-- Mietkosten pro Monat). Hier erkennt man wie falsch es ist, dass Menschen, die sich im Status eines Asylwerbers befinden nicht arbeiten dürfen. Als die grimmige Kälteperiode vor der Tür stand, hat unsere Gemeinschaft beschlossen die Heiz- und Stromkosten von Teddy zu übernehmen und kurzentschlossen auf die eigene Weihnachtsfeier verzichtet.



Teddy ist kein Einzelfall. Es gibt viele Menschen, die der dringenden Hilfe bedürfen.

Horst Reeh

HILFSPROJEKT

Nächstenliebe für Menschen in Not

Gesprenngte Ketten

Bankhaus Schelhammer & Schattera AG

Kto.-Nr.: 100 245 802

BLZ: 19190

IBAN: AT77 1919 0001 0024 5802

BIC: BSSW AT WW



EIN EINMALIGES ZEUGNIS DER NÄCHSTENLIEBE

H i r t e n b e r g . – Während wir im Neutrakt der Justizanstalt Hirtenberg die Weihnachtspakete verteilen, hörten wir die Insassen lautstark Chorusse zur Ehre Gottes singen.



Josef Reiter, Polizeibeamter im Ruhestand und Initiator der Weihnachtsaktion zugunsten der Insassen österreichischer Gefängnisse seit nunmehr 21 Jahren, schreibt wie folgt: Am 29.12.2010 wurden die letzten 1000 Pakete nach Graz zu den Justizanstalten Jakomini und Karlau gebracht.



Nach dem Wegfall vieler langjähriger Unterstützer, schien es Mitte des vergangenen Jahres noch so, als würde es sehr schwer sein auch 2010 eine größere Anzahl von Paketen für die Justizanstalten in Österreich organisieren zu können.

Gott bestätigte aber den Gefängnisdienst in wunderbarer Weise, indem er die Türen in die Gefängnisse öffnete und die materiellen Mittel bereitstellte. Schon nach ersten Bemühungen konnten aufgrund von einlangenden Spenden und Spendenzusagen 3600 Pakete in Angriff genommen werden.

Im November 2010 langten nochmals überraschend hohe Spenden ein und der Verlag „CSV“ bot mir eine große Menge „Gute Saat Kalender“ als Geschenk an und lieferte dann auch 1120 Stück gratis.



Es konnten daher bei dieser Weihnachtsaktion an die 5400 Pakete in 18 Justizanstalten und deren Außenstellen verteilt werden. Mehr als 2500 Stück dieser Pakete enthielten wieder fremdsprachige Kalender in 25 verschiedenen Sprachen.

Mit dem Gesangsduo „Outi & Lee“ konnten wir an 6 Weihnachtsfeiern teilnehmen bzw.

eigene Feiern veranstalten. Dabei konnte das Evangelium einer großen Anzahl von Häftlingen und Beamten verkündet werden.

Während Bruder Herko und ich die Pakete im sogenannten Neutrakt der Justizanstalt Hirtenberg verteilten, fand die Abschlussveranstaltung des Alpha-Kurses statt und wir hörten dabei mehr als 30 Männerstimmen, Häftlinge und Mitarbeiter, lautstark Lobpreislieder zur Ehre Gottes singen.

Es war ein bewegendes Erlebnis besonderer Art. In einer Außenstelle sagte ein Beamter, er sei froh und dankbar, dass wir die Pakete verteilt haben, denn die Häftlinge hätten schon darauf gewartet und nun würde der Dienst zu den Feiertagen für die Beamten ruhiger verlaufen.

Ich danke allen, die diese Aktion unterstützt haben, ob im Gebet, durch finanzielle Hilfe oder bei der Anfertigung der Pakete, beim Transport und bei der Verteilung von ganzem Herzen und wünsche jedem Einzelnen ein gesegnetes 2011.

Josef Reiter

nächsten **liebe** arbeitet

Danke

ABSCHIEDNEHMEN eines großartigen Freundes und Förderers

Freundorf/Tulln. - Als Gemeinschaft wollen wir von unserem geistlichen Freund und Mentor Monsignore Dr. Franz Burger Abschied nehmen und aus tiefstem Herzen „Danke“ sagen.

† 27. August 2010



REPRISE: 1977 - Gründung einer Andachtsstätte inmitten herrlichster Natur durch den heute Verantwortlichen von Gesprengte Ketten Horst Reeh. Die Gebetsstätte wird heute vom 1991 ins Leben gerufenen Familienhauskreis „Bildereiche“ geleitet und betreut.

Es ist uns ein aufrichtiges Bedürfnis, dir lieber Freund Franz Burger für deine Zustimmung zur Gründung der Andachtsstätte Bildereiche vor inzwischen 34 Jahren zu danken. Durch dein JA wurde alles erst möglich und wir durften viele



Menschen rund um den Auberg einladen und es entwickelte sich Schritt für Schritt eine immer größer werdende betende Gemeinschaft und viele helfen-

de Hände haben mit beigetragen, dass die Andachtsstätte zu einem beliebten Gebetsort geworden ist.



Wir durften viele wunderbare Bekehrungen und Lebenszeugnisse erfahren und gemeinsame Feste feiern mit all den wertvollen Menschen, Vereinen, Chören, Bläserensembles und Einrichtungen wie z.B. der vorbildlichen Feuerwehr, die uns allezeit mit Freude und unermüdlichem Einsatz zur Seite gestanden sind. In diesen Jahrzehnten sind auch wertvolle Freundschaften und Beziehungen entstanden.

Mit Monsignore Dr. Franz Burger wollen wir gleichzeitig aber auch allen Priesterfreunden wie Pf. Vonwald, Pf. Grüßenberger, Moderator Spranger und allen Priestern und Menschen guten Willens für ihren großen Einsatz danken.

Franz Burger ist für uns nicht nur ein Freund geworden, sondern er ist uns zum großen Vorbild als Glaubenszeuge geworden, so wie Jesus es gerne von jedem von uns erwarten würde. Schließen möchten wir mit Psalm 23, der da endet: **„Deine Güte und Liebe umgeben mich an jedem neuen Tag; in Deinem Haus darf ich nun bleiben mein Leben lang.“** AMEN

Deine Freunde der Gemeinschaft

Warum arbeitet Barabbas mit „Gesprengte Ketten“ zusammen?

Launsdorf/Kärnten.- Barabbas und Gesprengte Ketten arbeiten seit Bestehen von Gesprengten Ketten zusammen.

Während Gesprengte Ketten in den Gefängnissen vor Ort dient, stellt Barabbas für diesen Dienst die erforderliche Literatur und Bibeln zur Verfügung.

Desweiteren stellt BARABBAS die persönlichen Kontakte zu den einzelnen Gefängnissen her. Josef REITER selbst ist seit Bestehen des Vereins GK dessen Ehrenmitglied und so schien es nur natürlich, dass es zu einer noch engeren Zusammenarbeit kam.

<http://barabbas.cc>



RÜCKBLICK im Stenogrammstil

FEBRUAR 2010

José Martinez besuchte die Evangelikale Gemeinde Döbling in Wien und stellte unsere Gefängnisarbeit mit großem Erfolg vor. Er hatte mit Erlaubnis der Anstaltsleitung Hirtenberg auch einen Insassen mit, der Zeugnis gab.

**Sie können auf unserer
Homepage:**

www.gesprengteketten.at

unter Aktuelles die Zeugnisse abhören.

José Martinez Mitglied des *Gefängnis Alpha Koordinatoren-Teams für Österreich*
M: +43-(0)699-81 852 420
E: jmartinez@gmx.net
Gefängnis Alpha-Berater für Evangelische, Evangelikale & Freie Christengemeinden

*Ein
herzliches
„Vergelt's Gott“
all unseren
Spendern.
DANKE!*

MÄRZ 2010

Tony Anthony – 3-facher *Kung-Fu-Weltmeister* war auf Einladung von Gesprengte Ketten in der JA Hirtenberg. Er gab ein gewaltiges Zeugnis, wie aus dem Mann der Gewalt ein Bote Jesu Christi wurde.

Beginn des 16. Gefängnis Alpha-Kurses

José Martinez, Leiter der Alpha-Kurse in der JA Hirtenberg hatte mehr als 30 Teilnehmer (Insassen), die sich angemeldet hatten.



OKTOBER 2010

Pfarrre Groß-Enzersdorf

Pfarrer Mag. Helmut Ringhofer & Team haben Gesprengte Ketten am 11. Oktober die Möglichkeit eingeräumt, den Gottesdienst im Rahmen der Monatswallfahrt zu gestalten. Pater Dr. André Dernarsky, Rektor des Klosters der Kalsantiner (Reindlgasse), ein sehr

guter Freund der Gemeinschaft zelebrierte und wir durften uns musikalisch und mit einem Bericht über unsere Arbeit bekannt machen. Dieser Abend war sehr gut besucht. Ein großer Dank gilt auch Herrn Heinz Walko, Verantwortlicher der Monatswallfahrten. Er hat alles wunderbar vorbereitet und organisiert. Danke dem gesamten Team!

Horst Reeh Koordinator für *Gefängnis Alpha in Österreich*
M: +43-(0)699-17 555 756
E: office@gesprengteketten.at
Alpha-Berater für Katholische & Orthodoxe

Am Schauplatz – Der ORF drehte in der JA Hirtenberg einen Bericht über die Anstaltsseelsorge unter Pf. MMag. Andreas Hornig und über die Arbeit von Gesprengte Ketten. Die Dreharbeiten gehen außerhalb des Gefängnisses mit Interviews von Ex-Insassen im Februar 2011 weiter. Der Ausstrahlungstermin ist noch nicht bekannt.

In den letzten 10 Jahren haben bereits 997 Insassen den Gefängnis Alpha-Kurs und die Bibelschule abgeschlossen.

GESPRENGTE KETTEN

www.gesprengteketten.at
office@gesprengteketten.at



Der Verein ist ein neutrales Instrument, das allen christlichen Gemeinden, Pfarren, Gemeinschaften und Menschen guten Willens die Möglichkeit einer Zusammenarbeit bietet, die im Wort Gottes begründet ist. *Joh 8,31-32 + Lk 4,18*

Eigentümer, Herausgeber, Medieninhaber: Internat. Hilfsverein Gesprengte Ketten, 1220 Wien · Druck: Flyeralarm, 2351 Wr. Neudorf · Layout: www.selahdesign.at